



Ideen und Vorschläge für die Interkulturelle Woche 2016 im Havelland gesucht

17.08.2016

Bundesweit – auch im Havelland – findet im September die Interkulturelle Woche statt. Sie ist eine Initiative der christlichen Kirchen und wird von Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Migrationsorganisationen, Integrations- und Migrationsbeauftragten, Flüchtlingsinitiativen und Einzelpersonen unterstützt.

Unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“ wird **vom 17. September bis zum 01. Oktober im Landkreis Havelland** die Aktionswoche gestaltet. Mit der Unterstützung vieler soll sie auch 2016 der jährliche Höhepunkt des Miteinanders verschiedener Kulturen im Landkreis Havelland werden.

Während der Interkulturellen Woche stehen die in Deutschland lebenden Zugewanderten im Mittelpunkt, ihre Lebensweisen und Kulturen. Es wird eine Woche voller Aktionen, die sehr vielfältig sein können. Sie reichen von Lesungen, Filmveranstaltungen, Diskussionen, Sportveranstaltungen, Festen bis hin zu Gottesdiensten und Friedensgebeten. So entstehen Kontakte, die zu einem besseren gegenseitigen Verstehen beitragen. Denn persönliche Begegnungen helfen dabei, Vorurteile abzubauen.

Engagierte Vereine, Institutionen, Organisationen, Einrichtungen, Kulturanbieter und Einzelpersonen sind gebeten, mit Ideen und Vorschlägen an der Vorbereitung mitzuwirken.

Gesucht werden Veranstaltungen, die alle ein Ziel haben: das Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft, die gegenseitige Achtung und den Respekt voreinander zu fördern. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Bis zum 26. August können Projekte und Vorschläge bei der Integrations- und Migrationsbeauftragten des Landkreises Havelland, Gabriele Steidl, eingereicht werden.

Telefonisch: (03385) 5511231

Per E-Mail: gabriele.steidl@havelland.de

Schriftlich an: Landkreis Havelland, Gabriele Steidl, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow.

[Zurück](#)